

Projektseminar: Der Niedriglohndienstleistungsmarkt am Beispiel der bezahlten Pflegearbeit in Privathaushalten

Dienstag, 8:00 – 9:45 Uhr & Donnerstag, 12:00 - 13:45 Uhr

Thematische Grundlagen

Räume

Di 20. 09.	Arbeit im Wandel: Einführung in den Niedriglohnsektor Vorlesung & Informationen zum Projektseminar	25-H-92
Do 22. 09.	Einführung in die 24h-Pflegearbeit in Privathaushalten Vorlesung mit Diskussion	25-H-92
Di 27. 09.	Thematische Vertiefung: Der Pflegedienstleistungsmarkt I Textdiskussion in Gruppen	25-H-86/92 25-G-04
Do 29. 09.	Thematische Vertiefung: Der Pflegedienstleistungsmarkt II Textdiskussion in Gruppen	25-H- 79/86/92

Methodische Grundlagen

Di 04. 10.	Datenerhebung: Qualitative Leitfadenterviews I Vorlesung mit Übungen im Plenum	25-H-92
Do 06. 10.	Datenerhebung: Qualitative Leitfadenterviews II Übungen in Gruppen	25-H- 79/86/92
Di 11. 10.	Datenauswertung: Diskursanalyse I Vorlesung im Plenum	25-H-92
Do 13. 10.	Datenauswertung: Diskursanalyse II Übungen in Gruppen	25-H- 79/86/92

Konzepterarbeitung

Do 20. 10.	Diskussion der Fragestellungen Präsentationen der Projektteams in Gruppen	25-H- 79/86/92
Di 25. 10.	Abgabe der Interviewleitfäden	auf OLAT
Do 27. 10.	Diskussion der methodischen Überlegungen Präsentationen der Projektteams in Gruppen	25-H- 79/86/38
Di 01. 11.	Abgabe der Forschungskonzepte	auf OLAT
Do 03. 11.	Diskussion der fertigen Konzepte Individuelle Besprechungen der Projektteams mit ihren Betreuenden	25-H- 79/86/92

Empirie

Di 22. 11.	Abgabe der Interviewtranskripte	auf OLAT
Di 06. 12.	Diskussion der Datenauswertung I Präsentationen der Projektteams in Gruppen	25-H-86/92 25-G-04
Do 08. 12.	Diskussion der Datenauswertung II Präsentationen der Projektteams in Gruppen	25-H- 79/86/92
Fr 13. 01.	Abgabe der Projektberichte	auf OLAT
Fr 27. 01.	Abgabe der Synthesen	auf OLAT

Informationen zum Projektseminar GEO362

Seminarziele:

Sie haben sich in die wissenschaftlichen Debatten zum Niedriglohndienstleistungssektor eingearbeitet und verfügen über vertiefte Kenntnisse zu den Arbeitsverhältnissen im Bereich der bezahlten Pflegearbeit in Privathaushalten.

Sie verfügen über das nötige Wissen, um unter Anleitung in einem Projektteam ein kleines empirisches Forschungsprojekt durchzuführen. Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung formulieren, ein geeignetes Untersuchungsdesign erarbeiten, dieses methodisch sauber umsetzen und die Ergebnisse in einem Projektbericht darstellen.

Sie sind in der Lage erfolgreich in einem kleinen Team zusammenzuarbeiten, Ihre Arbeitsfortschritte einer grösseren Gruppe zu präsentieren, sowie die Projektpräsentationen anderer Gruppen zu diskutieren und konstruktive Kritik anzubringen.

Seminarorganisation:

Das Projektseminar besteht aus Präsenzveranstaltungen und individueller Arbeit an einem eigenen empirischen Projekt, welches in Projektteams mit jeweils 4-5 Studierenden durchgeführt wird. Die Einschreibung für die Projektteams erfolgt zwischen Dienstag 20. Sept. 20:00 Uhr und Donnerstag 22. Sept. 08:00 Uhr via OLAT.

Die Präsenzveranstaltungen finden entweder als Plenumsitzungen oder als Gruppensitzungen jeweils am Dienstag zwischen 8:00 und 9:45 Uhr und am Donnerstag zwischen 12:00 und 13:45 Uhr statt. Finden keine Präsenzveranstaltungen statt, stehen die Seminarräume den Projektteams in diesen beiden Zeitfenstern für die eigenständige Arbeit an ihren Projekten zur Verfügung.

Die Projektteams werden zur Begleitung und Betreuung der Projekte in drei Seminargruppen aufgeteilt:

<i>Gruppe</i>	<i>Betreuende</i>	<i>Kontakt</i>
1	Prof. Dr. Christian Berndt Peter Latzke	christian.berndt@geo.uzh.ch peter.latzke@geo.uzh.ch
2	Dr. Pascal Goeke Moritz Schmidt	pascal.goeke@geo.uzh.ch moritz_schmidt@access.uzh.ch
3	Dr. Karin Schwiter Jasmine Truong	karin.schwiter@geo.uzh.ch jasmine.truong@geo.uzh.ch

Leistungsnachweise:

Für den Erwerb der 6 Kreditpunkte sind folgende Leistungen zu erbringen:

1) Lektüre der vorbereitenden Texte und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen

Als Vorbereitung auf die Präsenzveranstaltungen sind ausgewählte Texte zu lesen. Diese werden jeweils in den vorangehenden Seminarstunden bekannt gegeben und auf OLAT zur Verfügung gestellt.

2) Schrittweise Erarbeitung und jeweilige Präsentation von Teilen eines Forschungsprojekts

Die Projektteams lesen sich selbständig in die vorhandene wissenschaftliche Literatur zum Niedriglohndienstleistungssektor Pflege ein. Sie definieren daraufhin den Fokus ihres eigenen empirischen Forschungsprojekts. Die Forschungsfrage muss so gewählt werden, dass sie mittels qualitativen Leitfadenterviews mit PflegearbeiterInnen beantwortet werden kann.

Die Projektteams präsentieren den Entwurf ihres Forschungskonzepts an der Seminarsitzung vom 20.10. den anderen Teams in ihrer Gruppe. Die mündliche Präsentation von rund 10 Minuten umfasst die Hinführung zum Thema anhand der vorhandenen wissenschaftlichen Literatur sowie die daraus abgeleitete und ausformulierte Forschungsfrage. Anschliessend wird der Entwurf diskutiert und bei Bedarf gemeinsam Optimierungsmöglichkeiten herausgearbeitet.

Die Projektteams erarbeiten einen Leitfaden für ihre qualitativen Interviews mit PflegearbeiterInnen. Sie hinterlegen ihren Leitfaden bis Dienstag 25. 10. (23:59 Uhr) als PDF auf OLAT.

In der Seminarsitzung vom 27.10. präsentieren die Projektteams ihr methodisches Vorgehen und zeigen dabei, dass Sie sich mit der im Seminar gelesenen Methodenliteratur auseinandergesetzt haben. In einer mündlichen Präsentation von wiederum rund 10 Minuten erläutern sie den anderen Projektteams ihrer Gruppe ihre Strategie bei der Auswahl von und dem Zugang zu möglichen InterviewpartnerInnen und präsentieren ihren Interviewleitfaden. In der anschließenden Diskussion werden bei Bedarf wiederum gemeinsam Optimierungen identifiziert.

3) Verfassen eines Forschungskonzepts

Das fertige Forschungskonzept ist bis Dienstag 01. 11. (23:59 Uhr) als PDF auf OLAT zu hinterlegen. Es beinhaltet eine Hinführung zum Thema mit Kurzübersicht über den Stand der Forschung, die konkrete Forschungsfrage, Angaben zum methodischen Vorgehen inkl. des überarbeiteten Leitfadens, ein Literaturverzeichnis, sowie die Namen der Projektteammitglieder. Exklusive Leitfaden & Literaturverzeichnis weist es eine Länge von 400-500 Worten auf.

In der Seminarsitzung vom Donnerstag 03. 11. besprechen die Projektteams das fertige Konzept mit ihren Betreuenden.

4) Durchführung und Transkription eines qualitativen Leitfadeninterviews

Alle Seminarteilnehmenden führen ein Interview mit einer Person, die bezahlte Pflegearbeit in Privathaushalten verrichtet, transkribieren dieses und hinterlegen das Interviewtranskript bis Dienstag 22. 11. (23:59 Uhr) als PDF auf OLAT.

5) Interviewanalyse und Verfassen eines Projektberichts

Die Projektteams werten ihre eigenen Interviewtranskripte aus und nehmen für ihre Analyse nach Möglichkeit relevante Textstellen aus den Interviews anderer Projektteams hinzu. Sie stellen erste Resultate ihrer Analysearbeit in der Seminarstunde vom 6. oder 8. 12 zur Diskussion. Dafür stellen sie für die anderen Seminarteilnehmenden vorgängig eine Auswahl an Textausschnitten zusammen, welche für ihre Analyse relevant sind.

In Eigenregie führen die Projektteams ihre Analysearbeit zu Ende und verfassen einen Abschlussbericht über ihr Projekt. Der Bericht ist bis am Freitag 13. 01. als PDFs auf OLAT zu hinterlegen. Er beinhaltet eine Hinführung zum Thema mit Übersicht über den Stand der Forschung, die konkrete Forschungsfrage, Ausführungen zum methodischen Vorgehen (Auswahl von und Zugang zu InterviewpartnerInnen, Leitfaden, Auswertung, ...), die Resultate der Analyse, sowie eine Diskussion der Ergebnisse. Exklusive Literaturverzeichnis weist der Projektbericht eine Länge von rund 3500-4000 Worten auf.

6) Verfassen einer Synthese

JedeR Studierende wählt aus den Projektberichten der anderen Gruppen nach persönlichem Interesse zwei weitere Berichte aus, liest sie und reflektiert sie vor dem Hintergrund des eigenen Projekts. Er/Sie formuliert diese Überlegungen in einer Synthese im Umfang von 400-500 Worten. Die Synthese ist bis am 27. 01. als PDF auf OLAT zu hinterlegen und hat neben dem Namen der Autorin oder des Autors auch die Titel der verglichenen Projekte anzuführen.

Beurteilung:

Die Betreuenden bewerten den schriftlichen Projektbericht (2/3), sowie den Arbeitsprozess des Projektteams inklusive der Präsentationen und abgelieferten Materialien (1/3). Das Projektteam hat Anrecht auf eine Besprechung ihrer schriftlichen Arbeit, an welcher ihm die Note mitgeteilt wird.

Die Synthese wird nicht benotet, sondern von den Betreuenden als „in Ordnung“ oder „zurückgewiesen“ bewertet. Im Falle einer Rückweisung ist die Synthese zu überarbeiten.